



Annette von Droste-
Gesellschaft

Geschäftsbericht für das Jahr 2013

Das Jahr 2013 bot im Bereich der Veranstaltungen ein ganz besonderes Highlight: Die Droste-Gesellschaft hat gemeinsam mit dem Droste-Forum und der LWL-Literaturkommission für Westfalen das Ausstellungsprojekt „**Süße Ruh, süßer Taumel im Gras – Droste-Gedichte hören | sehen | begehen | erleben**“ realisiert, bei dem drei für das Werk Drostes exemplarische Gedichte in drei begehbaren Pavillons inszeniert werden. Diese innovative Ausstellung wurde im Geschäftsjahr 2013 insgesamt drei Mal eröffnet. Die erste Eröffnungsveranstaltung im Park der Burg Hülshoff am 15. Juni wartete bei schönstem Sonnenschein mit einem hochkarätigen Programm auf: Die international bekannte Schauspielerin Martina Gedeck las eine Auswahl aus Texten und Briefen Drostes; die Poetry-Slammer René Sydow, Frank Klötgen, Fabian Navarro und Florian Cieslik richteten ihren Blick in einem von Andreas Weber moderierten „Droste-Slam“ auf die westfälische Dichterin; Michael Holz trug eigene Vertonungen von Droste-Gedichten im Chanson-Stil vor; Jan Klare und Band führten ihr Jazz-Programm „Die entfesselte Droste“ auf. Diese erste Eröffnung zog mehr als 600 begeisterte Besucher an. Auch die beiden weiteren Eröffnungen am 20. Juli in der Abtei Marienmünster und am 31. August in Haus Rüschaus mit einem Rezitationsprogramm der Schauspielerin und Rezitatorin Katharina Giesbertz und Droste-Chansons von Michael Holz zogen zahlreiche Besucher an und zählen zu den Highlights des Veranstaltungsjahrs 2013.

Wie in jedem Jahr bildete den Auftakt in das erste Programmhälftejahr die jährliche traditionelle **Geburtstagsmatinee** im Erbdrostenhof, die am 13. Januar stattfand. Die münstersche Literaturwissenschaftlerin Dr. Mirjam Springer hielt den diesjährigen Festvortrag mit dem Titel „,sounds vom schreibgebirge‘. Thomas Klings Zyklus Spleen. Drostemonolog (1999)“ und warf mit dem Werk von Thomas Kling den Blick auf die moderne Lyrik und ihre konkreten Bezüge zu Annette von Droste-Hülshoff. Prof. Peter von Wienhardt begleitete am Klavier die Matinee musikalisch und begeisterte mit Stücken von Clara Schumann und Joseph Haydn das Publikum.

Weiter ging es am 13. Mai mit einer Präsentation des im Frühjahr 2013 erschienenen **Droste-Jahrbuchs 9**, das die Beiträge der Tagung „Zeit-Szenen, Zeit-Krisen. Zur Literatur der Annette von Droste-Hülshoff und der ‚Biedermeier‘-Epoche“, die im April 2011 in Münster stattfand, versammelt und das von Cornelia Blasberg in Verbindung von Jochen Grywatsch herausgegeben wurde. Unterstützt bei der Vorstellung wurden die beiden Herausgeber durch den Band-Beiträger Rüdiger Nutt-Kofoth.

Am 25. Mai führte dann Ulla Homfeld die Mitglieder der Droste-Gesellschaft **von Haus Rüschaus nach Burg Hülshoff** und berichtete dabei von Besonderheiten auf dem Weg und den Stationen, an denen Annette von Droste Halt machte.

Am 25. Juni startete die Droste-Gesellschaft in Kooperation mit der Akademie Franz Hitze Haus eine neue Veranstaltungsreihe mit dem Titel „**Poesie im Dialog**“, bei der moderne Lyrik auf die Gedichte der Annette von Droste-Hülshoff traf: Die beiden Meersburger Droste-Preisträgerinnen Silke Scheuermann und Ulrike Almut Sandig lasen aus ihren Werken und



Annette von Droste-
Gesellschaft

stellten als Höhepunkte jeweils ein Gedicht vor, das konkreten Bezug nahm auf ein Gedicht Annette von Droste-Hülshoffs.

Nach der Sommerpause und der zweiten und dritten Eröffnung der Pavillon-Ausstellung ging es am 26. Oktober weiter mit einer **Führung durch die Stadt Münster**, bei der die Beziehungen Annette von Drostes zur westfälischen Metropole im Mittelpunkt standen.

In die bereits achte Runde gingen am 24. November die „**Rüschhauser Kamingespräche**“, bei denen dieses Mal unser Vorstandsmitglied Dr. Ortrun Niethammer aus Friderika Baldingers „Lebensbeschreibung“ las. Im Anschluss wurde wie immer angeregt über den Text gesprochen.

Wie bereits in den vergangenen Jahren bildete ein gemeinsamer **Kinobesuch** mit anschließendem Kaffeetrinken auch in diesem Jahr den Abschluss des Veranstaltungsjahres 2013: In Kooperation mit „Die Linse e.V.“ zeigte die Droste-Gesellschaft am 8. Dezember Joe Wrights Verfilmung von Leo Tolstois Meisterwerk „Anna Karenina“ aus dem Jahr 2012 mit Keira Knightley in der Hauptrolle.

Über die o.g. Veranstaltungen hinaus gab es 2013 außerdem wieder sechs **Konzerte** in der Reihe „Kammermusik im Rüschhaus“, die von der Musikschule Nienberge in Kooperation mit der Droste-Gesellschaft und dem Kulturamt der Stadt Münster veranstaltet wird.